

## Lichtinstallationen im öffentlichen Raum

- ein Kunstprojekt in der Oberstufe am Hans-Multscher Gymnasium in Leutkirch betreut von J.D.Gebhart im Jahr 2006 -

### Subway



Subway, Underground, Metro, U-Bahn – mit all diesen Worten ist das gleiche Fortbewegungsmittel unter der Erde gemeint. Wenn das Stichwort Subway fällt denkt man sofort an Massen von Berufspendlern, Schülern und Touristen, die auf dem schnellstmöglichen Wege versuchen ihre Zielorte zu erreichen. Wer jedoch schon einmal mit der U-Bahn gefahren ist hat noch ein anderes Bild im Kopf: Verdreckte, stickige Bahnhöfe mit zwielichtigen, oft sehr fremdartigen und heruntergekommenen Gestalten. Schon allein das Hinabsteigen in dämmerige Haltestationen ohne Begleitung bereitet einem fast zwangsläufig eine Gänsehaut. Was hat man nicht schon alles über Drogenjunkies und Penner gehört, die Leute in der Subway ausgeraubt und niedergeschlagen haben. Und noch etwas verleiht der Subway einen schlechten Ruf: Das Bombenattentat im auf die Londoner U-Bahn. Gerade New York könnte das nächste Ziel von Anschlägen sein und dann sitzt man in der Tiefe ohne jegliche Fluchtmöglichkeit.

**Standort:** Linker Abgang zum Gymnasiumkeller.

Franziska Schmid  
Jasmin Pennicke

### Obduktion



Eine Obduktion ist im ursprünglichen Sinn eine Leichenschau. Das Innere eines Menschen wurde freigelegt, um seine Todesursache herauszufinden. Vergleichbar mit Lehrern, welche immer wollen, das die Schüler ihr inneres Wissen freilegen und man so sehen kann, was sie für ein Wissen haben, was sie gelernt haben. Obduktion und Leichenschau wären dann in diesem Fall die Prüfungen, Klausuren, bei denen die Lehrer das angelernte Wissen des Schülers überprüfen wie die Anatomen das Innere der Leichen.

**Standort:**

Wir wählten diesen Ort, da eine Obduktion nicht direkt in der Öffentlichkeit geschieht, sondern eher im Dunklen und Verborgenen stattfindet. Dadurch, dass die Schrift dann nach oben leuchtet, wird man trotzdem aufmerksam und schaut hinunter. Man macht sich Gedanken, warum dort unten Obduktion steht. Dort unter dem Gitter ist es „etwas“ schmutzig, für schmutzige Geschäfte wie Obduktionen, aber sie wird trotzdem sauber durchgeführt (gerader Schnitt mit dem Skalpell durch geraden Schriftzug).

Sarah Berthold  
Michaela Wetzel

### JET room



Herstellung eines Bezuges zwischen Kommunikation und Schule bzw. zwischen Schule und Freizeit. Hierzu wird ein bekannter Leutkircher Jugendtreff in Szene gesetzt und eine geistreiche Verbindung zwischen Scherz und Wirklichkeit hergestellt. Jet-room soll ein Wortspiel bezüglich der modernen Kommunikation über das Internet sein. Dementgegen steht die Tankstelle (Jet) für den Treffpunkt im realen Leben, an dem sich Jugendliche traditionell am Wochenende treffen.

**Standort:**  
Vordach des Haupteingangs

Andreas Weber  
Bastian Butscher  
Thea Sauter  
Laura Loewel

### Wissen ist Macht



Wir haben uns für das Zitat/den Spruch entschieden, da man das Zitat/den Spruch im positiven Sinne, als auch im negativen Sinne sehen kann. Zum einen haben die die das Wissen haben, die Macht über alle anderen. Andererseits kann die Macht des Wissens einen Menschen auch unabhängig und frei machen. Den nur wer Wissen hat kann unrechte Dinge hinterfragen.

Wir haben uns für den Ort entschieden, da es am Schulhaus ist und die Schule eine Institution des Wissens ist. Außerdem entsteht durch den Spruch der Parallelklasse „Kreativität ist wichtiger als Wissen“ eine Art Zwiegespräch.

**Standort:**  
Hauptfassade, rechte Seite

Gülten Oezdel  
Natascha Schnitzler

### Vive l'amour



(deutsch: Es lebe die Liebe)  
Dieser französische Spruch ist auch in Deutschland sehr bekannt, weil er wohl schon mehrfach als Titel eines Buches oder Filmes verwendet wurde.

„Vive L'Amour“, so heißt zum Beispiel ein Film von Regisseur Tsai Ming-Liang. Er wurde im Jahre 1994 in Taiwan gedreht. An der Frontseite der Schule soll die Aussage „Vive l'amour“ daran erinnern, dass nicht immer nur Intelligenz und Wissen im Leben wichtig ist. Aufgrund der etwas provokativen Aufhängung am Schulgebäude (links: „Vive l'amour“ / rechts: „Wissen ist Macht“) soll es den Betrachter dazu auffordern, sich zu fragen, was ihm wichtiger erscheint.

„L'amour“ soll aber nicht nur als die Liebe zwischen zwei Menschen verstanden werden, sondern allgemein eher als Art Nächstenliebe. Es soll den Betrachter daran erinnern, dass es auch wichtig ist auf seine Umgebung zu achten (Menschen, Natur, usw.).

**Standort:**  
Hauptfassade, linke Seite

Caroline Huettel  
Ramona Pueschner